**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 30 (1912)

**Heft:** 131

Heft

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XXX. Jahrgang

Schweiz: Jahrlich Fr. 6 Ausland: Zuschlag des Perto

# Awels: Jahrlich Fr. 6 2008 Semester . 8 2008 Semester . 9 2008 Sem

Abonnements:

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio afficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

Redaktion und Administration im Kidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régié des annonces : HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion : 25 ets. la ligne (pour l'étranger 35 ets.)

#### Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Das "Schweizerische Handelsamtsblatt" gelangt am Pfingstmontag micht zur Ausgabe. "

Lundi-Pentecôte il ne paraîtra pas de numéro de la "Feuille officielle suisse du commerce".

#### "Inhalt - Sommaire -11

Handelsregister. — Registre du commerce. — Gdierrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances. — Europäische Zuckerstatistik. — Das Seidengeschäft in den Vereinigten Staaten. — Metallmarkt — Die Baumwollmärkte und die Industrie. — Situation de Pindustrie en France. — Wochenusweise verschiedener, Notenbanken. — Situation hebdomadaires, de divers bauques d'émission.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

### Handelsregister — Begistre du commerce — Begistro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo
Seidenwaren, Stickereien. — 1912. 20. Mai. Inhaberin der Firma Frau S. Berkewitsch in Zürich IV ist Selma Berkewitsch, geb. Adler, von Lodz (Russland), in Zürich IV. Seidenwaren und Stickereien. Leonhardstrasse 13.

Mercerie, Bonneterie. — 20. Mai. Die Firma Gebrüder Dreifuss (Dreifuss frères) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 395 vom 28, September 1906, pag. 1577) verzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 32.

Kolonialwaren, Landesprodukte. — 20. Mai. Inbaberin der Firma A. Seiler-Koch in Zürich III ist Albertine Seiler, geb. Koch von Göslikon (Aargau), in Zürich III. Kolonialwaren und Landesprodukte, Birmensdorferstrasse 89.

Bäckerei, etc. — 20. Mai. Inhaber der Firma A. Wäßer, jun. in Affoltern b. Z. ist Albert Wäßer, geb. 1897, von Frutigen (Bern), in Affoltern b. Z., wegen Minderjäbrigkeit obne Vertretungsbefingnis. Bäckerei und Konditorei. In Neu-Affoltern. Die Firmaunterschrift, wird durch den Vertretungsbefingnis hare der State in der Firmaunterschrift. des Firmainhabers, Albert Wäfler, sen., von Frutigen, in Affoltern b. Z. geführt.

20. Mai. Landw. Verein Stäfa in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 174 vom 4. Juli 1910, pag. 1221). Jakob Plenninger und Rudolf Reichling sind ans dem Vorstand ausgetreten. August Pünter, hisber Aktuar, ist als Quästor gewählt, und neu sind gewählt worden: Emil Buchmann, von Egg. als Aktuar, und Rudolf Reichling, jun., als Beisitzer; beide in Stäfa.

Bank. — 20. Mai. Actiengesellschaft Leuc & Co. (Société anonyme Leu & Cie.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2131). Die Unterschrift von Dr. Fritz Hirzel ist erleschen.

Leu & Cie.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2131). Die Unterschrift von Dr. Fritz Hirzel ist erloschen.

20. Mai. Unter der Firma Wasserversorgung Gosswil hat sich mit Sitz in Goss wil-Turbenthal am 23. August 1911/9. Mai 1912 eine Genossen schaft gebildet, welche die Versorgung der Mitglieder mit dem nötigen Trink- und Brauchwasser und die Erstellung einer Hydrantenanlage zum Zwecke hat. Der Eintritt neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung bin durch Aufnahmebeschloss der Genossenschaftsversammlung und Entrichtung einer von der Genossenschaft jeweils festzusetzenden Einkaufssumme, und der Austritt freiwillig durch schriftliche, mindestens sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters Im Todesfall gebt die Mitgliedschaft auf die Erhen hezw. deren Vertreter üher. Bei Verausserung eines Gehäudes eines Genossenschafters kann die Mitgliedschaft auf den Rechtsnachfolger übertragen werden. Austretende und Anspescholssene verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der zu entrichtende Wasser-(Hahnen-) Zins wird durch ein Regulativ festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organo der Genossenschaft sind. Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertrittt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Eduard Ott, von Wila, Präsident; Jakoh Harr, von Turbenthal, Aktuar, und Johann Jakoh Kägi, von Wila, Kassier; alle in Gosswil-Turbenthal.

Holz drochslere in Bauma (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. Marz 1911, pag. 453), und damit die Prokura Emil Kreis-Fischer, Holzdrechslerei und Vertretungen, ist infolge Reduktion des Gesobältes und daberigen Verzichtes der Inhaherin erloschen.

Tuch - und Manu'lakturwaren. — 21. Mai. Die Firma J. Kupper in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. Mai 1885, pag. 927), Tuchund Manu'lakturwaren, ist infolge Verkau's des Geschältes erloschen.

Manu'lakturwaren. — 21. Mai. Inhaber der Firma J. Kupper, Sohn in Mottmenstetten ist Jakob Heinrich Kupper, von und in Mettmenstetten. Manu'lakturwaren. Beim Rössli.

Schreinerel. — 21. Mal. Die Firma J. Gamper in Niederhasli (S. H. A. B. Nr. 242 vom 18. Juni 1903, pag. 965), mech. Bau- und Möbelschreinerei, ist infolge Verkau'ls des Geschältes erloschen.

Kunststeiniabrik. — 21. Mai. Inbaber der Firma R. Corff in Zürich II ist Romolo Corti, von Casanova-Lanza (Italien), in Zürich II. Kunststeiniabrik. Seestrasse 101.

Kunststeinfabrik. Seestrasse 101.

Maschinenfabrik. — 21. Mai. Die Firma Cachin & Egli in Zurich III (S. H. A. B. Nr. 122 vom 17. Mai 1911, pag. 835) ist infolge Apflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

François Cachin, von Chene-Paqnier (Waadt), in Zürich IV, Albert Egli, von Bäretswil, in Baden (Aargan), und Dr. Robert Zuppinger, von Cürich, in Regensdorf, haben unter der Firma Cachin. Egli & Co. in Regensdorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 21. Mai 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt baftende Gesellschafter sind: François Cachin und Albert Egli, und Kommanditär ist Dr. Robert Zuppinger, welchem Kollektivproknra erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 25,000 (funiondzwanzigtausend Franken). Die Prokura ist auf Veränsserung und Belastung von Liegenschaften ansgedehnt, und es firmieren die unbeschränkt haftenden Gesellschafter und der Prokurist je zu zweien kollektiv. Maschinenfabrik. kollektiv. Maschinenfahrik.

Bau-und Kochherdschlosserei. — 21. Mai. Inhaber der Firma Emil Schärer in Zürich V ist Emil Schärer, von Wiesen (Solothurn), in Zürich V. Bau- und Kochherdschlosserei. Steinwiesstrasse 86. Die Firma erteilt Prokura an Arthur von Büren, von Flumenthal (Solothurn), in Zollikon.

21. Mai. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Baugeschäft, etc. — Ed. Wartmann in Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, pag. 1769), Baugeschäft und Immobilien-

verkehr.

Sågerei, etc. — Ed. Wartmann in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1912, pag. 149), Sågerei nud Bangeschåft.

21. Mai. Genossenschaft Verband Schweizer. Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion Zürichsee in Horgen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 20. Mai 1910, pag. 909). Caspar Hegetschweiler, Rudoll Steiger, Josef Schwähle und Louis Meyer sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Dersetbe besteht nunmehr aus: Hans Theiler-Huber, Richters wil, Präsident (hisber Vizepräsident); Anton Kadler, von Ummendorf, in Horgen, Vizepräsident (neu); August Hunziker, Thalwil, I. Aktnar (bisber); Ernst Bolleter, Meilen, II. Aktnar (hisber); Theodor Rusterholz, Wädenswil, Quästor (bisher Beisitzer); Heinrich Widmer, Männedorf (bisher), und Heinrich Grob, von und in Männedorf (neu), letztere zwei Beisitzer. Zwei Stellen im Vorstand sind znrzeit unbesetzt. Der Sitz der Genossenschaft (Wohnort des jeweiligen Präsidenten) hefindet sich nunmehr in Richters wil.

21, Mai. Wirtegenossenschaft des Kantons Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 26. Mai 1911, pag. 889). In ihrer Generalversammlung vom 1. November 1911 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision Al. November 1911 baben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statnten beschlossen, wonach den hisber publizierten Bestimmungen gegenüher als Aendernigen zu konstatieren sind; Mitglied der Genossenschaft kann jeder in hürgerlichen Rechten und Ehren stehende Wirtwerden, der die Statnten anerkennt und Mitglied des Vereins der Wirte des Kantons Zürich, bezw. einer Sektion desselhen ist; ferner auch Wirtehanen, die eigenen Rechtes sind. Ansnahmsweise können auch Personen, die den Wirteheruf nicht ausüben, oder Wirte, die in andern Kantonen wohnhaft sind, die Mitgliedschaft erwerben. Anfnahmefähig sind anch Wirtevereinigungen, sofern sie dem schweizerischen Wirtevereinas Sektionen angehören. Der auf die Anteilscheine ansznrichtende Zins ist anf 6 % erhöbt. Gottfried Stiefel, Alfred Brunner und Gottlieh Wyss-Henggeler sind aus dem Vorstand ausgetreten. Derseibe hesteht nunmehr aus Job. Jakoh Rüegg, in Illnau, Präsident (hisber Beisitzer); Wilhelm Amsler, in Erlenbach, Vizepräsident (hisher Präsident); Carl Schneebeli, in Thalwil, Quästor (hisher): Rudolf Diener, in Buhikon, Beisitzer (hisher), und Max Pietsch, von Töss, in Wülflingen; Friedrich Pulver, von Rümligen, in Zürich I, und Hans Zwald, von und in Thalwil, Beisitzer (neu). Sekretär ist wie hisher Hans Besimo. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Quästor dem Sekretär rechtsverbludliche Unterschrift.

## Berne in oBerna le Berne in oBerna le Berne in oBerna le Santa de la companya de

#### Bureau Aarwangen

1912. 21. Mai. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen Käsereigesellschaft Bleienbach mit Sitz in Bleienbach (S. H. A. B. Nr. 123 vom 11. Mai 1910, pag. 854, und dorfige Verweisungen) hat in ihret Hauptversammining vom 5. Mai 1912 ihren Vorstand neu bestellt wie lotgt: "Als Präsident an Stelle des Jakob Bützberger: Fritz Sollberger, Gemeinderat, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident an Stelle des nanmebrigen Präsidenten: Jakob Sobneeberger, Landwirt von und in Bleienbach. Präsident und Vizepräsident fübren mit dem bisherigen Sekretär Gottfeied Bützberger Kollektivunterschrift zu zweien.

#### Bureau Bern

Bu o h h and lung, etc. — 21. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Mars & Wyss, Buch- und Kunsthandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 3. Mai 1911, pag. 737), hat sich anfgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «Ferd. Wyss».

21. Mai. Inhaber der Firma Ferd. Wyss in Bern ist Ferdinand Wyss, von Alchenstorf, wohnhaft in Bern. Buch- und Knnsthandlung, modernes Antiquariat und Verlagsbuchbandlung. Ecke Amthansgasse-Munzgraben 2. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma (Marz & Wyss).

Bureau Biel

20. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Bieler Feuerbestattungs-20. Mai, Die Genossenschaft unter der Firma Bieler Feuerbestatungsverein in Biel bat durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Mai 1911 folgende wesentlichen Statutenänderungen (S. H. A. B. Nr. 155 vom 18. Juni 1908) getroffen: 1) Die Firma wiid abgeändert in Bieler Feuerbestatungsgenossenschaft. 2) Mit dem Konsens des Inbabers der elterlichen Gewalt können auch die Kinder die Mitgliedschaft erwerben. Der erteilte Konsens gilt zugleich als persönliche Uebernahme der Verpflichtungen des Genossenschafters. 3) Die Mitgliedschaft wird erwerben durch Früllung felgender 3. Bedienwacht eines Fürtigen eines Einstittsendes von tungen des Genossenschafters. 3) Die Mitgliedschaft wird erworben durch Erfüllung folgender 3 Bedingungen: a. Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5 bis Fr. 40, je nach Vorstandsbeschluss; b. Leistung eines Jahresbeitrages von Fr. 3 his Fr. 4, je nach Vorstandsboschluss, oder einer elnmaligen Liberationssumme von Fr. 30; c. Erwerbung eines Anteilscheines von Fr. 50. Die Genossenschaft hat den Vorstand nach abgelausener Amtsperiode vollständig neu bestellt. Derselbe hat sich konstituiert wie solgt: Präsident: Julius Albrecht, Fürsprecher in Biel; Vizepräsident: Dr. Ad. Wyss, Arzt in Biel; Sekretär: Gottlieh Fehlmann, Notar in Biel; Kassier: César Türler, Finanzdirektor in Biel; Beisitzer: Adolf Saager, Weinhändler in Biel, Alfred Rüfenacht, Buchbändler in Biel, Gottfried Furrer, Ingenieur in Biel. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

21. Mai. Die Genossenschaft Association des usiniers de la Suze mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 12. Oktober 1910) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Mai 1912 an Stelle des Charles Wolf zum Direktionsmitglied gewählt: Hermann Renfer, von Lengnau, in Bözingen, und an Stelle des verstorbenen Dr. Courvoisier zum Sekretär-Kassier: Emil Bourquin, von Diesse, in Biel.

Bureau Büren

Bureau Būren

Bureau Buren

Bureau Būren

Bureau Buren

Bureau Buren

Bureau Buren

Bureau Būren bartesbala bartesbala au den Prāsidenten, dem Kassier, dem Sekretār und vier Beisitzern. Derselbe vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Dritten gerichtlich und aussergerichtlich. Namens des Vorstandes zeichnen der Prāsident, der Kassier und der Sekretār kollektiv zu zweien. Die Jahresrechnung erfolgt auf 31. Dezember. Aus Eintrittsgeldern, Provisionen und Bussen soll ein Reservefonds angelegt werden als Deckung fūr Risiko. Im Falle der Auflösung fāllt ein alliālig vorhandenes Vermögen dem Schulgut der Gemeinde Leuzigen zinsfrel zur Verwaltung und nach zebn Jahren unter gewissen Bedingungen als bleibendes Eigentum zu. Zu

13. Mai. Die Käsereigenossenschaft Leuzigen mit Sitz in Leuzigen 13. Mai. Die Käsereigenossenschaft Leuzigen mit Sitz in Leuzigen (S. H. A. B. Nr. 209 vom 13. August 1910, pag. 1651) hat in ihrer Versammlung vom 28. April 1912 gewählt: Zum Präsidenten am Platze des bisberigen Jakob Mülchi: Johann Räz, Landwirt, von und in Leuzigen; zum Kassier in Ersetzung des bisberigen Friedrich Kaiser: Johann Affolter, Alblis, von und in Leuzigen; zum Vizepräsidenten am Platze des bisberigen Johann Räz: Johann Mülchi, Landwirt, von und in Leuzigen; zu Beisitzern in Ersetzung der bisberigen Johann Mülchi und Friedrich Hänni: Alexander Affolter, allie Wyss, Landwirt, und Friedrich Affolter, Wagners, Landwirt; beide von und in Leuzigen.

beide von und in Leuzigen.

15. Mai. Die Konsumgenossenschaft Büren mit Sitz in Büren (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1911, pag. 510) hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Februar 1912 mit nachfolgender konstituierender Vorstandssitzung zu neuen Vorstandsmitgliedern gewählt: Als Präsident: Jakoh Sutter, Schriftsetzer, von und in Büren, in Ersetzung des hisberigen Theodor Koch; als Sekretär: Albert Saurer, von Sigriswil, Ubrenmacher in Büren, in Ersetzung des bisberigen Friedrich Greiner; als Beisitzer: Friedrich Greiner, von Reiben, Ubrenmacher; Friedrich Sutter, von Büren, Feilenhauer; alle drei wohnhaft in Büren, in Ersetzung der hisberigen Beisitzer Rudolf Sutter, Johann Saurer und Jakoh Sutter.

Bureau de Courtelary

Meubles. — 20 mai. La raison Elisa Merkt, fabrication et commerce de meubles, à St-Imier (F. o. s. du c. du 1er décembre 1899, ne 372, page 1498), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. Meubles. — 20 mai. Le chef de la maison John Merkt, à St-Imier, est John Merkt, originaire de Renan, domicilié à St-Imier. Fabrication et

commerce de meubles.

Bureau Fraubrunnen

Gasthof. — 18. Mai. Die Firma Fritz König-Kipfer, Wirt zum Gasthof zum Bahnhof, in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 247 vom 3. Oktober 1908, pag. 1715), ist infolge Wegzugs des Inbahers erloschen und daher im Handelsregister des Amtes Frauhrunnen gestrichen worden.

Bureau Interlaken

15. Mai. Inhaber der Firma Otto Brennecke, Bazar, in Interlaken ist Otto Brennecke, von Lütschenthal, in Interlaken. Bazar. Jungfraustrasse.

Handlung. — 20. Mai. Die Schwestern Ida und Martha Stettler, von Eggiwil, heide wohnbaft in Grindelwald, baben unter der Firma I. & M. Stettler in Grindelwald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1911 begonnen hat. Handlung.

Bureau Laupen

21. Mai. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Juchlishaus und Umgebung mit Sitz in Juchlishaus, Gde. Mübleberg (S. H. A. B. Nr. 320 vom 19. September 1901, pag. 1277), bat in ihrer Hauptversammlung vom 11. Februar 1912 an Stelle des demissionierenden Sekretär-Kassiers Ernst Balmer als solchen gewählt: Rudolf Mäder, Johanns sel., von Mübleberg, geb. 1861, Landwirt in Melenried zu Mübleberg. Die im Austritt sich befindlichen Beisitzer Alfred Balmer und Christlan Harnischberg, beide auf der Ledi, wurden für eine fernere Periode bestätigt.

Bureau Wangen

Bureau Wangen

20. Mai. Im Verwaltungsrat der Konsumgenossenschaft Herzogenbuchsee mit Sitz dasolbst (S. II. A. B. Nr. 463 vom 27. November 1905, und Nr. 104 vom 29. April 1909) sind ersetzt worden: In der Generalversammlung vom 4. Dezember 1910: Das Mitglied Franz Minder, Schubmacher, durch Johann Urben Marti, in Inkwil; In der Generalversammlung vom 18. Juni 1911: Gettfried Amstutz, bisberiger Verwaltungsratspräsident, infolge dessen Wahl zum Verwalter der Genossenschaft, durch Ernst Christen, Schreiner in Herzogenbuchsee, Vizepräsident; in dor Generalversammlung vom 10. Dezember 1911: Das Mitglied Gottfried Wiedmarksahnsbeiter, durch Robert Baumann, Typograph, und das Mitglied Johann Mumprecht durch Friedrich Reinhardt-Jent, Heizer, belde in Herzogenbuchsee. In der Sitzung des Verwaltungsrates vom 16. Dezember 1911 wurden gewählt: Als Präsident des Verwaltungsrates: Das bisberige Mitglied Gottfried Staub, Briefträger in Oberey, und als Mitgliedor des Vorstandes: Der soehen genannte Gottfried Staub, als Präsident; Rudolf Bachmann, Typograph in Herzogenbuchsee, bisberiger, als Sekretär; als Beisitzer: Ernst Christen, Schreiner, und Emil Bösinger, Ferger; beide in Herzogenbuchsee. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Konsumgenossenschaft führen Gottfried Staub, Verwaltungsrats- und Vorstandspräsident, Rudolf Bachmann, Sekretär, und Gottfried Amstutz, Verwalter, kollektiv zu zweien. kollektiv zu zweien.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Hotel. — 17. Mai. Johann Friedrich Luginbühl-Lüthy, von Vechigen, wohnhaft in Spiez, Alfred Vifian, von Wahlern, und Alois von Moos, von Sachseln, diese heiden wohnhaft in Interlaken, haben unter der Firma J. F. Luginbühl & Cie. in Spiez eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Mai 1912 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist befügt der Gesellschafter Johann Friedrich Luginbühl-Lüthy, kollektiv mit einem der andern Gesellschafter, Alfred Vifian oder Alois von Moos. Ankauf und Betrieh des Hotel Krone und Pension Itten in Spiez, an der Bahnhofstrasse-Oherlandstrasse-Kreuzung.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

Kleiderstäbe, Korsettschliessen, etc. — 1912. 20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma R. Theiler A. G. mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, pag. 2010, und dertige Ver-weisung) bat an der Generalversammlung vom 27. Juli 1911 die Statuten weisung) bat an der Generalversammlung vom 27. Juli 1911 die Statuten revidiert und sind folgende die publizierten Tatsachen betreffende Aenderungen vorgenommen worden: Das Aktienkapital von Fr. 280,000 wird reduziert auf Fr. 160,860 (bunderseebzigtausendachthundertundsechzig Franken) und ist eingeteilt in 2800 Aktien, und zwar 1757 Stück Nr. 1618 460, 561-4010, 1021-4720, 1971-2000, 2321-2400, 2721-2730, 2770-2773, 2774, 2776-2778 und 2780-2798 à Fr. 50 (fünzig) und 1043 Stück Nr. 461-560, 1014-4020, 1721-1970, 2001-2320, 2401-2720, 2731-2769, 2775, 2779, 2799-2800 à Fr. 70 (siehenzig Franken).

21. Mai. Käsereigenossenschaft St. Ottilien mit Sitz in Buttisbolz (S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1908, pag. 687). An der ordentlichen Generalversammlung vom 8. April 1912 wurde der Vorstand teilweise neu bestellt und an Stelle des zurücktretenden Heinrich Gehrig zum Präsidenten gewählt: Josef Fischer (bisher Kassier und Vizepräsident); als Kassier und Vizepräsident wurde neu in den Vorstand gewählt: Julius Müller, von Mauensee, in Buttisbolz; Aktuar ist Rudolf Greber (bisher).

21. Mai. Käsereigenossenschaft Mittelarig mit Sitz in Buttisbolz

21. Mai. Käsereigenossenschaft Mittelarig mit Sitz in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 24 vom 27. Januar 1911, pag. 141, und dortige Verweisung). An Stelle der zurückgetretenen Franz Küng, Anton Süess und Franz Stalder wurden an der Genossenschaftsversammlung vom 13. März 1912 folgende Vorstandswahlen getroffen: Präsident ist Anton Küng, von Ruswil, in Buttisholz; Kassier und Vizepräsident ist Fridolin Meyer, von und in Nottwil; Aktuar ist Johann Huber, Sohn, von Oberkirch, in Ruswil.

Schreinerei. — 22. Mai. Benedikt Bächler, von Freiburg, Rudolf Marhach, von Rieshach (Zürich), und Xaver Bächler, von Oberkirch, alle wohnbaft in Luzern, haben unter der Firma Benedikt Bächler & Cie. in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1912 hegonnen hat. Benedikt Bächler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Rudolf Marhach und Xaver Bächler sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 5500 (fünftausendfünfhundert Franken). Mechanische Schreinerei. Im Gewerbegebäude. Müblenplatz Nr. 7.

#### Freiburg — Fribourg — Friborgo Bureau de Fribourq

Peinture sur verre, etc. — 1912. 18 mai. La malson Kirsch et Flechner, peinture sur verre, vitrerie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, page 866), transfère son siège à Villars sur Glane. Ses associés sont maintenant domiciliés à Villars sur Glane.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Hôtel, etc. — 20 mai. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de Romont, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feullle efficielle suisse

du commerce:

Le chef de la maison Ernest Dunand, à Romont, est Ernest, fils de Casimir Dunand, de Vaulruz, domicilié à Romont. Desservance de l'Hôtel de la Belle Croix, à Romont, et commerce de hétail.

A uh er g e. — 22 mai. La maison Pierre Débieux, à Chavannessous-Orsonnens (F.o.s. du c. du 29 mars 1906, no 131, page 521), a transféré de Chavannessous-Orsonnens à Romont son siège, ainsi que le domicile personnel du chef de la maison. le domicile personnel du chef de la maison.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Schreinerei. — 1912. 22. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Strausack, mechanische Bau- und Möhelschreinerei, in Grenchen (publiziert im S. H. A. B. Nr. 190 vom 30. Juli 1907), ist Leo Strausack infolge Todes ausgeschieden. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gottlieb Strausack, Sohn». Inhaber der Firma Gottlieb Strausack, Sohn, mechanische Bau- und Möhelschreinerei, in Grenchen, ist Gottlieb Strausack, Gottliebs, von und in Grenchen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gotbiden Strausack».

Firma «Gebrüder Strausack». Unterdädarizstrasse.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Wirtschaft, Holzbandel, etc. — 1912. 20. Mai. Inbaber der Firma Louis Albl in Davos-Platz ist Leuis Albl, von Reschen (Tirol),

23. Mai

wohnhaft in Davos-Platz. Wirtschaft, Pension und Holzhandlung. Schulstrasse Nr. 23 und Frauenkirch Laud.

Gasthaus, Spezerelhandlung. — 20. Mai. Die Kollektivgeseilschaft unter der Firma Geschwister Lipp in Untervaz, Gasthaus und
Spezerelhandlung (S. H. A. B. Nr. 120 vom 5. Mal 1908, pag. 853), hat
sich aufgelöst; die Firma ist erloscheu.

Fremdenpension. — 20. Mal. Inhaber der Firma Rudoif MayerConrady in Davos-Dorf ist Rudoif Mayer-Conrady, von Pforzheim (Baden),
wohnhaft in Davos-Dorf. Fremdenpension. Pension Conrady.

#### Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1912. 20. Mai. Die Genossenschaft uuter der Firma Käserelgeselischaft von Tägerig in Tägerig (S. H. A. B. 1906, pag. 1114) bat an Stelle von Eberbard Meler zum Präsidenten gewählt: Eugen Zimmermann, von und

Thurgan — Thurgovie — Thurgovia

1912. 20. Mai. Genossenschaft für den Bau & Betrieb eines alkohol-freien Volkshauses in Arbon mit Sitz daseibst (S. H. A. B. Nr. 85 yom 6. April 1909, pag. 599). An Stello des ausgeschiedeuen Jakob Roost ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Johann Michel, von Egnach, in

Käserei, etc. — 20. Mai. Inbaber der Firma Robert Bolt in Uttwil ist Robert Bolt, vou Stabringen (Grossb. Bad. Bez. Stockach), in Uttwil. Käserei mit Schweinemast.

Elektrizitätsgesellschaft — 21. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Volta A.-G.» in Arbon (S. H. A. B. Nr. 237 vom 21. September 1909, pag. 1614) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. März 1912 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Volta A.-G. in Liq. durch den bestellten Liquidator Nationalrat Ernst Schmidbeiny iu Heerbrugg besorgt.

#### Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Rappresentanze, ecc. — 1912. 20 maggio. Proprietario della ditta E. Naldi, in Locarno, e Enrico Naldi, fu Federico, da Meldola, provincia di Forli (Italia), dominiliato in Locarno. Rappresentanze e com-

Ufficio di Lugano

Offelleria e drogheria. — 21 maggio. La ditta Angelo Bianchi, offelleria e drogheria, in Lugauo (F. o. s. di c. del 28 novembre 1896, nº 321, pag. 1320), viene cancellata per rinuncia del titolare.

Generi alimentari. — 21 maggio. Proprietario della ditta **Prima**vesi Alessandro, in Lugano, è Alessandro Primavesi, fu Francesco, da ed in Lugano. Negozio di generi alimentari al dettaglio.

#### Waadt - Vand - Vaud

Bureau de Cossonay

Epicerie, mercerie, etc. — 1912. 20 mai. La raison Fanny Gachet, à Daillens, épicerie, mercerie, tabacs (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, page 370), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Boulangerie, etc. — 20 mai. Le chef de la raison **E. Wald-meier**, à Cossonay, est Emile, fils de Fréderic Waldmeier, de Möblin (Argovie), domicilié à Cossonay. Boulangerie, pátisserie.

Bureau de Morges

Chaussures. — 21 mai. La maison «F. Ryser», à Montreux, Le Châtelard (F. o. s. du c. du 15 avril 1912, n° 96, page 663), a établi, à Morges, le 1st février 1912, une succursale, sons la même raison F. Ryser. La succursale est représentée par le chef de la maison. Vente en détail de chaussures. Grande Rue n° 57.

#### Bureau de Moudon

Horticulteur. — 20 mai. La raison Louis Desponds, à Moudon, borticulteur (F. o. s. du c. du 11 février 1891, page 118), est radiée pour cause d'insuffisance d'affaires, art. 13, dernier aliuéa du règlement.

Bureau d'Orhe

Mercerie. — 18 mai. Le chef de la maison F. Auberson, à Orbe, est François, fils d'Ulysse Auberson, d'Essertines, domicilié à Orbe. Marcaria.

20 mai. La raison Jean Lombardet, Maréchal, à Chavornay (F. o. s. du c. du 18 décembre 1891, nº 239, page 969), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

Produits chimiques, etc. etc. – 18 mai. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 4 mai 1912, les actionnaires de La Zima, société anonyme, dont le siège est aux Planches-Montreux (F. o. s. du c. du 17 juillet 1900, n° 255, page 1023; du 11 juillet 1905, n° 287, page 1146, et du 29 mai 1911, n° 132, page 906), ont décidé le transfert du siège social à Aigle; cette raison est en conséquence radiée aux Planches-Montreux. Montreux.

#### Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1912. 11 mai. Dans son assemblée du 2 avril 1912, l'association La Pensée Libre (Société des Libres-penseurs de La Chaux-de-Fonds), à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 mai 1906, n° 210, et 23 janvier 1908, n° 18), a procédé à la nomiuation d'un nouvean président, qui est actuellement Charles Eberhardt, et d'un nouveau caissier, qui est André Ducommun, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds et signant collectivement au nom de la société.

au nom de la société.

Horlogerie. — 17 mai. La société en nom collectif Léon Reuche fils, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie en tous genres (F. o. s. du c. du 5 mai 1904, nº 187), est dissoute et sa raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la société «Léon Reuche fils & C°».

Georges-Léon Reuche et Léon-Emile Reuche, les deux de La Chaux-de-Fonds, y domiciliés, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Léon Reuche fils & C°, une société en commandite, ayant commencé le 1° janvier 1912, dans laquelle Georges-Léon Reuche est associé indéfiniment respousable, et Léon-Émile Reuche, commanditaire pour une somme de cinquante mille francs et reçoit en même temps la procuration de la maison Fabrication d'borlogerie en tous genres. Rue du Progrès 43. Cette société reprend la l'actif et le passif de la maison «Léon Reuche & fils», radiée.

18 mal. Banque Fédérale (Société anonyme), ayant son siège à Zurich et nne su c ur sa le à La Chanx-de-Fonds (F. o. s. dn c. du 30 juin 1911, n° 163). Daus leur assemblée générale du 2 mars 1912, les actionnaires ont constaté le versement intégral du capital de fondation par fr. 36,000,000. Celul-cl est divisé en septante-denx mille actions, au porteur de la capital transs chaque. de cinq cents francs chacune

#### Genf — Genève — Ginevra

Genf — Genève — Ginevra

1912. 1º mal. Suivant statuts et procès-verhal d'assemblée générale constitutive en date à Genève, du 17 avril 1912, il a été constitué, sous la raison sociale Société de Carrosserie Georges Gangloff S. A., none société à non yme, qui a pour but: 1º L'achat et l'exploitation de l'entreprise de carrosserie, appartenant à Georges Gangloff, à Genève; 2º l'achat, la création et l'exploitation dans tous pays, de toutes entreprises simillaires, y compris sa participation financière sous tontes ses formes dans toutes opérations commerciales on iudustrielles, se rattachant directement ou indirectement à l'entreprise de carrosserie. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent vingt-ciuq mille francs (fr. 225,000), divisé en 450 actions de fr. 500 chacune, au portenr. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, élus pour trois ans et rééligibles. Le conseil peut délégner ses pouvoirs à l'un de ses membres ou même à d'autres personnes et conferer toutes procurations individuelles ou collectives. Pour les actes à passer et les signatures à douner, la société est valablement eugagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Les publications de la société ont lieu par la vole de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de: Léon Gouy, avocat, à Genève; Vicomte Gaston de Saint Gilles, sans profession, domicilié à Fribourg; René Vernet, avocat, à Genève; Dr. Martin Dobrachowski, docteur en philosophie, à Genève; Gaspard Gay, iudustriel, à Genève. Dans sa séance du 17 avril 1912, le conseil d'administration a désigné Gaspard Gay et Martin Dobrachowski comme administrateurs-délégués. Siège social: Avenue Blanc.

Vente par a bonnement, etc. — 18 mai. Marcel Dreyfus et Marcel Lévy, tous deux de Geoève, y domiciliés, ont constithé, à

Vente par abonnement, etc. — 18 mai. Marcel Dreyfus et Marcel Lévy, tous deux de Geoève, y domiciliés, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Marcel Dreyfus et Cie, une société en nom collectif, commençant ce jour. Vente de toutes marchaudises par abonnement et an comptant, avec sous-titre: A la Ménagère. 14, Rue d'Italie et 26, Rue de Rive.

Compagnie de chauffage, etc. — 18 mai. La «Calorie», société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1909, page 751), a, dans son assemblée générale du 13 mai 1912, pris acte de la démission des administrateurs William Humbert, Engène Privat et Eruest Audéoud, qui sont radiés, et a composé ensuite son conseil d'ad-ministration de 3 membres, qui sont: Jean Boissonnas (déjà inscrit), Charles Gouin (jusqu'ici directeur commercial), et John Albaret (jusqu'ici foudé de pouvoirs).

Agence. — 18 mai. La raison A. Mièvre, agent général ponr la Suisse et les zones françaises de la Société anonyme Les Timbres prévoyance de la mutuelle du Commerce, à Plainpalais (F. o. s. dn. c. du 8 juillet 1905, page 1134), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fustier. — 18 mai. La raison J. Chayanne, marchand fustier, à Athenaz (commune d'Avusy) (F. o. s. du c. dn 30 juillet 1909, page 1342), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Sst radiée ensuite de renonciation du titulaire.

18 mai. Anx termes d'acte reçu par Me C. A. Cherbuliez, notaire, à Genève, le 4 mai 1912, il a été coustitué, sous la dénomination de Grande Pharmacie Economique (S. A.), une so ciété an onyme, avant pour objet le commerce de pharmacie. Le siège de la société est fixé à G e n è ve, Rue Centrale 1. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), et est divisé en 1000 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève La société est admiuistrée par un conseil d'administration, composé de trois à nens membres, élus pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par l'administrateur-délégué, désigné par le conseil d'administration ou par toute antre personne spécialement déléguée et portenr d'un extrait de registre en due forme. Dans sa séance du 4 mai 1912, le couseil a désigné comme administrateur-délégué: Emile Kalberer, pharmacien, à Genève.

18 mai. La Société des Emballages en bois armé, société anonyme,

18 mai. La Société des Emballages en bois armé, société anonyme, ayant son siège social à Plainpalais (F. o. s. dn c. du 20 août 1910, page 1487), a, dans son assemblée générale ordinaire et extraordinaire du 10 avril 1912: 1º Pris acte du décès de l'administratenr V. Simond, lequel est radié; 2º voté la dissolution de la société. Ernest Laborie, avocat, demeurant à Paris, a été désigné comme liquidateur avec les pouvoirs les plus ėtendus.

18 mai. Suivant délibération de l'assemblée générale du 4 mai 1912, les actionnaires de la Société anonyme de l'Immeuble rue du Môle nº 18, ayant son siège à Vernier, ont modifié les statuts de la société notamment sur les points suivants: Le siège de la société a été fixé à Genère, Rue du Môle nº 18. Les actions sont au portenr. La société est administrate par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, nommés pour six ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est engagée par la signature d'un administrateur. Louis Pictet, Engène Charles, engagée par la signature d'un administrateur. Louis Pictet, Engène Charles, Louis Pattay et Jacques Novel, administrateurs, ont donné leur démission et sont radiés. Louis Ressat, à Genève, a été nommé seul administrateur. Il a été, par cette délibération, apporté d'autres modifications aux statuts, mais sans qu'elles modifient sur d'autres points la publication faite dans la Feuille officielle suisse du commerce du 23 septembre 1902, page 1374.

Chaussures. — 18 mai. Le tribunal de première instance de Genève, a, par jugement en date du 2 mai 1912, déclaré en état de faillite: La maison B. Placenza, chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1883, page 879). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Socques et galoches — 20 mai Le chef de la maison

1883, page 879). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Socques et galoches. — 20 mai. Le chef de la maison

Meunier Aifred, à Carouge, est Alfred Mennier, de Genève, domicilié à
Carouge. Fabrique de socques et galoches. 18, Rue St-Joseph.

Commission en banques. — 20 mai. Sous la raison sociale

Bonnet et C'e, il s'est constitué, à Genève, une société en commandite,
qui a commencé le 15 mai 1912. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable: Madame Heuriette Bounet, née Soffetti, d'origine française, domiciliée à Céligny, et pour associé commanditaire: William Jérome,
Genève, y domicilié, lequel s'engage pour une somme de virgt-cinq
mille francs (fr. 25,000). Commission en banques. 5, Rue des Allemands.

La maison confère procuration à William Jérome, associé commanditaire
sus-désigné.

der Birina Rudolf Mayer

Bar-restaurant — 20 mai. Inscription d'office faite par le pré-posé en vertu de l'art. 26, alinéa 2 du règlement sur le registre du com-

Le chef de la maison William-A. Goetz, à Genève, est Wilhelm-Albert, dit William-Albert Goetz, originaire de Bâle-Ville, domicilié à Plainpalais. Exploitation d'un bar-restaurant américain. 2, Rue Thalberg.

Exploitation d'un bar-restaurant américain. 2, Rue Thalberg.

20 mai. Suivant acte en date du 15 mai 1912, signé de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Immobilière «Genève-Saint-Jean», une so c i é t é a n o n y m e, qui a pour objet la construction, l'exploitation et la vente d'un immeuble. Son siège est à Plain palais, Rue Dancet nº 5. Sa durée est indéterminée. Le capital social est, fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 100 actions de fr. 200 chacune, au porteur. La société est administrate par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'un des administrateurs. Les publications émanant de la société seront faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration sera formé d'un seul administrateur, Fiédéric Meyer, à Plainpalais.

(Exploitation de brevets, etc. — 20 mai. Suivant statuts et

Meyer, à Plainpalais.

Exploitation de brevets, etc. — 20 mai. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de Société anonyme Smokeless, une société anonyme, ayant pour objet l'exploitation par vente, licence, fabrication ou sous toutes autres formes des brevets de Paul-F. Soballer et de tous autres brevets, inventions et entreprises industrielles. Le siège de la société est à Genève, 10, Rue Petitot. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 14 mai 1912. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 60 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres, ou même à d'autres personnes. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par un administrateur-délégué, à qui est plus spécialement confiée la gestion de la société. Dans sa séance du 14 mai 1912, le conseil a désigné Cbarles-Auguste Sundt, domicilié à Paris, comme administrateur-délégué. Paris, comme administrateur-délégué.

### Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei bewi matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

4 1912. 20. Mai. Zwischen Otto Walter Kienzle, Architekt für Innen-dekoration, von Hesselhurst (Baden), wohnbaft in Basel (Teilhaber der Firma «Kienzle & Seifert, Atelier für Raumkunst & Kunstgewerbe», in Basel), und dessen Ebefrau Louise geb. Wirz besteht vertragliche Güterverbindung.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuals

### Marken — Marques — Marche

Hintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 31325. - 9. Mai 1912, 8 Uhr. August Kraushaar, Handel, Hanau (Deutschland).

Zylindrische Blasbälge.



Nº 31326. — 15 mai 1912, 8 h. C. Noz et C'e, Confiserie Neuchâteloise, Les Brenets (Suisse).

Confiseries.



month serie . Nr. 31327. - 15. Mai 1912, 8 Uhr. Johann Erhard Wegmann-Eggmann, Fabrikation und Handel, Ennetbaden (Schweiz).

Eissporen.

Nr. 31328. — 18. Mai 1912, 12 Uhr. E. Merck, Fabrikation, Darmstadt (Deutschland).

Chemisches Präparat für medizinische Zwecke.

Nr. 31329. — 18. Mai 1912, 4 Uhr. A. Lassueur-Beer, Fabrikation, Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenteile.



(Uebertragung von Nr. 5564 von F. Beer-Grüning in Biel.)

smila al en Nº 31330. - 20 mai 1912, 8 h. Eberhard & Co, Fabrique Audax & The National Watch Manufactory, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

EXPLORATEUR EXPLORADOR

#### Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich Bilanz per 31. Dezember 1911

Aktiva 7,500,000 Obligationen der Aktionäre. Obligationen der Aktionare.

Fr. 1,083,292. 80 Immobilien und Bauconto.

33,104,900. 75 Hypotheken.

24,849,039.25 Staatspapiere, Pfandbriefe und Obligationen. (Kurswert am 34. Dezember 1941: Fr. 22,492,271.90).

17,903,972. 28 Zinstragende Depots inkl. Lebensyers.Reserven in Händen der Cedenten.

1,067,819.92 Guthaben bei Banken. 75,028,329 19,304. Kassa-Saldo.

5,075,513 Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften. Diverse Debitoren. Zu verrechnende Zinsen. 87,500 658,330 60

> ques et galoches — 20 mai. Le Alfred, à Caroure, est Afred Meugler, d Fabrique de socques et galoches 18, Rue Die eingestellten Reserven, der Leben Abteilung sind gemäss den vom Schweizer Bundesrate genehmigten Rechnungs-Grundlagen — ohne Anwendung der sog Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode richtig berechnet.

Der mathemat. Revisor : Prof., Dr. Riethmann.

10,000,000 Aktienkapital (5000 Aktien à 2000 Fr.) Reservefonds
Spezialreserve
Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften 000,000 48 28 70 6,171,404 5,019,338 151,458 Gutbaben von Retrocessionären für einbebaltene Reserven Diverse Kreditoren Repeaburg ... Senciales Reserven der Elementar-Abteilungen: Fr. 11,460,496. -aussergewöhnliche Schadenereig-22,574,513 niese ... estate estate estate 11,114,617. -Reserven der Leben-Abteilung: Deckungs Reserve and the transfer Reserve für Rentenversicherungen 36,909,419, 3,702,284, — 384,160. — 40,995,863 Reserve für schwebende Schäden. Saldo des Gewinn- und Verlust-Conto: Zur Spezial-Reserve 150,000. 40,000. — 625,000. — 168,750. — Dividende an die Aktionäre Tantlème 1,087,095 Vortrag auf neue Rechnung 103,345.38 38 88,349,672

Der Verwaltungsrat: J. R. Hanhart, Präsident.

Der Direktor: Ch. Simon.

Zürich, den 26. April 1912. all W A gottaruberg ereiner

88,349,672

### Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt zu Leipzig

Mk,	Pf.	<ul> <li>BOTO OTO OBRESHED NUBSERS OF THE MERCH. TO THE</li> </ul>	it bushes stones ?	Mk.	1
380/100	SHIP	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes	Aktienkapital	6,000,000	-
LANGE TOWN	A serie	Aktienkapital.	Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b, nach Ab-	CONTRACT VIDAGE	
'alm and and	e uni	Sonstige Forderungen:	zug des Anteils der Rückversicherer:	tes (7) astroiding	
oline I tob	dayl	M. – a. Rückstände der Versicherten.	a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):	the appropriate	1
1800 nove	ndl	> 1,588,271.88 b. Ausstände bei Generalagenten und	Federversicherung M. 4,675,400.42	and sheet	1
Hr side all	1 60	ng buu cade around Agenten.	Einbruch-Diebstabl-Versicherung 219,105.31	Der Warter	1
d brindow	11	> 287,078.32 c. Guthaben bel Banken.	b. Für angemeldete, aber noch nicht has land in eine	ni merawa	198
18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 1	1073	» 177,920.55 d. Guthaben bei andern Versicherungs-	bezahlte Schäden (Schadenreserve):	d, i 8 mages	C
2,196,409	05	unternehmungen.  143,138.30 e. Im folgenden Jahre fällige Zinsen, so-	Feuerversicherung	5,416,078	1
,100,400	03	weit sie anteilig auf das laufende		0,410,076	1
Hat help	E JI	Jahr treffen.	Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten (Reallasten, Renten usw.) auf dem	and solution and a	F
18,511	22	Kassenbestand.	Grundstück Nr. 5 der Aktiva	NATURAL TRADE	ţ.
leianteruna	124 A	Kapitalsanlagen:	Sonstige Passiva:	hit be was the	1
miliosot de	e mid	M. 12,536,000.— a. Hypotheken und Grundschulden.	a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	840,171	1
net den /	a Gul	» 2,672,549.— b. Wertpapiere.	b. Guthaben von Generalagenturen	23,345	
,208,549	101	— — c. Wechsel.	Dividendenkonto (noch nicht bezahlte Dividende)	2,300	
damaN a	<b>(</b> 016.	Grundbesitz in Leipzig:	Reservefonds	3,000,000	l
เอลเกมสอ	M on	M. 300,000 a. Blücherplatz 2.	Spezialreserven: and Morrord Delland and Prilitations allowed to	ingles show	ì
977,861	50	> 677,861.50 b. Matthäikirchhof 1/11.	a. Sparfonds	art vestination	1
iber mist	37177	Inventar abgeschrieben.	b. Dividenden-Ergänzungsfonds 300,000.— c. Kurs - Reservefonds	National V	L
tedes in	10.77	Sonstige Aktiva.	am 31; Dez. 1910 M. 200,371.39	US DUTTING	1
noithinging	E952 0	Verlust. (B. 20)	Hiervon ab buch	true dais il	ļ
Haenelon	.W	Authorities of the western burses bliefores be	mässiger Verlust > 42,365.10 > 158,006.29	- 1 / - FO T	I
doiels .	04.6	mp cals 17 285 for with 30, Mary ald parties from	d. Pensionsfonds	1,980,400	1
2 00 toa	Pig	194 or Sait dem 31; Marr ist der Markt um weitere 17	Gewinn	1,139,034	
,401,330	77	continues of the second of the second	Colors of the co	18,401,330	ď

Leipzig, den 27. Februar 1912.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt. Der Vorstand: Altvaier.

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Europäische Zuckerstatistik vom 1. September bis Ende April

			(Nach 1	. O. Lich	it, Magaebu	rg)		7			
Es haben betragen		während der ersten 8 Monate 1911/1912						gegen dieselben 8 Monate			
nodene foreball our Angelor feeling	Deutsches Reich Tons	Oesterreich-Ungarn Tons	Frankreich Tons	Beigien	Holland Tons	England	Zusammen in Europa Tons	1910/11 Tons	1909/10 Tone	1908/09 Tons	
Erzeugung	1,470,067 2,862 175,120	1,140,941	512,733 209,114 132,896	244,287 4,226 39,126	267,150 151,886 9,357	1,363,590 178,037	3,635,178 1,731,668 644,895	5,280,141 1,534,470 641,320	4,482,836 1,429,871 665,301	4,680,037 1,508,718 739,229	
Zasammen	1,648,049	1,251,300	854,743	287,639	428,893	1,541,617	6,011,741	7,455,931	6,578,008	6,927,984	
Vorrate Ende April	668,280	444,642	284,583	114,820	77,541	287,207	1,877,073	2,334,244	1,916,254	2,109,041	
Ablieferungen	979,769 190,325	806,658 424,957	570,160 94,595	172,819 103,984	350,852 272,701	1,254,410 24,107	4,134,668 1,110,669	5,121,687 1,898,699	4,661,754 1,612,770	4,818,943 1,661,446	
Verbrauch 8 Monate	789,444 550,117	381,701 235,753	475,565 277,872	68,835 44,346	78,151 42,387	1,230,308 754,561	3,023,999 1,905,036	3,227,988 1,616,110	3,048,984 1,550,691	3,157,497 1,621,131	
Verbrauch in 12 Monaten	1,339,561	617,454	753,437	113,181	120,538	1,984,864	4,929,035	4,844,098	4,599,675	4,778,628	
								the same		do la record	

#### Das Seidengeschäft in den Vereinigten Staaten (Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington)

Die «New Yorker Handelszeitung» vom 27. April sagt, das Seidengeschäft Die «New Yorker Handelszeitung» vom 27. April sagt, das Seidengeschäft sei der Ungunst der Witterung wegen noch ohne Regsamkeit, auch erzeuge die Arbeitersituation in Fabrikantenkreisen viel Beunruhigung. Diejenigen, welche noch nicht zu Lohnerhöhungen genötigt worden seien, müssen solche Forderungen demnächst erwarten. Manche Firmen glauben, in der Bildung eines «Seidenwarentrustes» einen Ausweg zu finden, um einer schwierigen finanziellen Situation zu entgehen. Ein Chef eines der ältesten New Yorker Seidenhäuser hat sich wie folgt geäussert:

«Die Entwicklung des hiesigen Geschäftes in Seidenwaren ist die gleiche wie in Baumwoll- und Wollenwaren. Solange die Konkurrenz noch keine grosse und unsere Fabrikanten durch den hohen Zoll geschützt waren, hatten sie leichten Erfolg und hoben das Geld auf, das auf der Strasse lag. Doch die Zeiten haben sich geändert, alle möglichen Leute sind in die Seidenfahrikation einzetzeten ahne über genügende komperzielle oder technische die Zeiten haben sich geändert, alle möglichen Leute sind in die Seidenfabrikation eingetreten, ohne über genügende kommerzielle oder technische Kenntnisse zu verfügen, und die kleinen, mit geringen Spesen arbeitenden Leute unterbieten die Grossen. Immer mehr wird spezialisiert, und allein in Spezialitäten wird immer noch ein ansehnliches Geschäft gemacht, jedoch hauptsächlich seitens derjenigen, welche am leistungsfähigsten sind. Aber in Stapelartikeln ist die Konkurrenz eine so scharfe, dass allein noch gemeinsames Zusammenwirken der meisten Fabrikanten auf Grund einer Verständigung ein lohnendes Geschäft ermöglichen kann, oder Aufgehen von Einzelunternehmungen in eine Trustbildung, sofern eine solche nicht etwa gegen die Landesgesetze verstösst. Nur ganz wenige der friheren grossen amerikanischen Seidenfirmen sind heute noch erfolgreich. An deren Stelle sind deutsche und schweizerische Firmen getreten, die heute das Hauptgeschäft machen und ihre Fabrikation erweitern, während die anderen sich den modernen Verhältnissen nicht genügend anzupassen vermögen.»

Das «Bureau of Statistics» hat eine interessante Statistik über die amerikanische Seidenwarenfabrikation und über den fremden Import solcher herausgegeben.

ausgegeben.

Es geht daraus hervor, dass in zehn Jahren der Wert aller in den Vercinigten Staaten hergestellten Seide, sowie der Seidenwaren alter Art von \$107,256,000 in 1899 auf \$196,912,000 in 1909 gestiegen ist.

Die Einfuhr zeigte in 1909 folgende Werte: Rohseide für \$74,061,000, Waste \$1,452,000, Manufaktur \$32,708,000. Für die neueren Statistiken von 1910 und 1911 führe ich die wichtigeren Ursprungsländer auf. Es wurden importiert in den Fiskaljahren endend Juni 1910 und 1911:

1910 1911

000,888,0	1910	1911
Kokens aus Kanada	to Tona attituate mili	74.178
Rohselde, recled und rerecled	65,425,000	72,714,000
davon aus Japan	40,103,780	47,248,347
sob sould an Italien of the contract of the contract of		10,057,393
blay on China mousi mills convert	9,675,898	13,666,732
" Frankreich	1,612,148	991,470
" " Kanada	709,548	708,810
Waste : 100,810,192 337 10001 1000,880 10 397 1018 1 3 3 3 3 3	1,690,000	2,210,000
davon aus Frankreich	. 998,100	1,022,436

	to maximisely say dom Kenticon	1910	1911
davon aus	China	252,565	390,626
Francisco	Kanada	190,020	313,059
edutorius	Italien	. 106,482	206,630
	Schweiz	8,367	16,651
Kunstseide (zur	ersten Male in die Statistik aufgenomm	en)	3,280,000
davon aus	Dentschland		1,351,416
7 ES	England	dido tratt selbet. 13	877,412
77 73	Frankreich		314,659
7	Oesterreich-Ungarn	a to the Town	274,566
7 7	Schweiz	1.361 1.55 <u>2.5</u> 194	225,155
Besteltuche .	A STATE OF THE STA	258,000	238,000
	der Schweiz	248,128	285,094
Kleider und Zul		4,897,000	5,598,000
. davon aus	Frankreich	. 2,501,543	2,769,147
n n	Deutschland	. 1,098,221	1,040,384
wer william	England	. 743,382	1,098,542
	Japan	. 227,603	313,354
notfing of	Schweiz	. 100,660	95,125
Dress und Piec		. 9,609,000	9,233,000
davon aus	Frankreich	4,792,000	5,041,000
	Japan	2,044,000	2,010,000
7 7	Schweiz	1,543,000	1,112,000
7 7	Deutschland	. 500,000	389,000
7 7	Italien	. 291,000	207,000
	and Stickerelen	. 5,288,000	3,680,000
davon aus	Frankreich	3,692,019	2,779,820
offe in 170m	Deutschland	739,296	193,716
. ,	England	412,638	226,688
	Japan	. 198,007	282,954
7 7	Schweiz	. 99,849	21,339
Bander, nicht i	ber 12 Inches breit	967,000	686,000
davon aus	Frankreich	437,797	339,321
7 7	Deutschland	. 134,421	77,566
7 7	Schweiz	. 384,191	258,901
Schappe, Garne		5,064,000	5,709,000
davon aus	Deutschland	. 1,294,083	1,275,538
, SE 11 . 11	Frankreich	1,272,253	1,279,028
7 7	England	. 1,232,870	1,323,116
7 7	Schweiz	. 885,332	1,328,854
, ,	Italien	. 362,244	472,433
. ,	Belgien	4,367	30,789
	und dergl.	2,232,000	2,175,000
davon aus	Frankreich	1,698,516	1,257,669
7 7	Deutschland	. 331,828	733,260
7 7 7	Schweiz	282,721	143,319
	England	17,069	38,002
Alle sonstigen		3,789,000	1,042,000
davon aus	Dentschland deldet mental anh. h.	1,482,809	191 264
redocuted so	England ar undi que nuelto. nos.	643,087	119,203
semer Bauti	Frankreich	629,794	264,613
Constalls .	Japan	382,532	404,991
20 m 11 m - 1 m	Oesterreich-Ungarn	. 261,737	4,199
ON DIE TUSE		137,307	876
ailen Linters	Schools of decision incomes another O	119 089	
	Italien 40. migle, eneurebnesse.	112,946 m	

Die Gesamteinfuhr aller obigen Artikel der Seidenbranche beziffert sich für 1911 auf \$ 107,136,102, gegen \$ 100,018,062 in 1910. Total in neun Monaten, endend März: 1912 \$ 72,763,000 gegen 1911 \$ 84,839,000 und 1910 \$ 78,672,000, und zwar setzen sich diese Zahlen zusammen wie folgt:

The state of the s		٠.	9 Mouale, endend März	1
		1912	1911	1910
	The same	*	2 miles	
Für Rohseide, Waste und Kokons	mula	50,728,000	58,869,000	52,431,000
Für Seidengüter aller Art		22,035,000	25,970,000	26,241,000
		72,763,000	84,889,000	78,672,000

Der Wert der Ausfuhr von in den Vereinigten Staaten hergestellten Seidenwaren in den je im Juni endenden Fiskaljahren war \$ 1,097,593 in 1910, gegen \$ 1,538,543 in 1911. Im letztgenannten Jahre gingen davon nach Europa (hauptsächlich England) für \$ 241,632, nach Nordamerika (hauptsächlich nach Kanada, sowie nach Kuha, Mexiko und Panama) für \$ 1182,873, nach Südamerika für \$ 25,207, Asien für \$ 11,294, Ozeanien für \$ 74,308 und nach Afrika für \$ 3229.

Silkwaste ist aus den Vereinigten Staaten in 1910 für \$ 64,528, gegen \$ 30,863 in 1911, hauptsächlich nach Deutschland und Frankreich zur Aus-

Metallmarkt. (Wechenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a./M.

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charters für die erste Hälfte Mai hetrugen laut Kabelavis 650 tons, einschliesslich 175 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren während des gleichen Zeitraumes betrugen 14,492 tons, denen 18,842 tons Ablieferungen gegenüberstanden. Der sichtbare Vorrat bat demnach um 4350 tons abgenommen und beläuft sich nun auf 55,542 tons; am 30. April betrug er 59,892 tons.

Principle of the Miles of the Miles	15. Mai 1912	30. April 1912	15. Mai 1911
1885 DOS 089 5 FEB 100 CO F # 10 TO 1 100	tons	tons.	tons
Total-Vorrate in England und Frankreich	38,388	40,721	66,360
do. schwimmend von Chile und Australien	7,775	9,050	8,600
Vorräte in Hamburg and Rotterdam, geschätzt auf	9,379	10,121	17,100
Total sichtbarer Vorrat	55,542	59,892	92,060

Wenn man auch eine günstige Statistik per Mitte Mai angesichts der erheblichen Ablieserungen aus den Lagerbäusern erwartet hat, so hat doch die Besserung von nicht weniger als 4650 tens die kühnsten Etwartungen übertroßen. Die Vorräte in Amerika und Europa sind jetzt soweit zusammengeschrumpft, dass sie kaum mehr als den Verbrauch eines Monats ausmachen, so dass man sich des Eindrucks nicht erwebren kann, als oh die Produktion heute nicht für den Verbrauch ausreichte und man nur wünschen könnte, dass die erwarteten neuen grösseren amerikanischen Produktionen in rascherem Tempo in die Erscheinung treten, als dies bisher der Fall war.

bisher der Fall war.

Nach dem Vorgesagten ist es kein Wunder, dass die Aufwärtsbewegung weitere Fortschritte macht und dass der Konsum, der in den vorausgegangenen letzten Wochen sich starke Zurückhaltung auferlegt batte, nunmehr um so lebhafter als Käufer aufgetreten ist. Nach den Berichten, die von New-York vorliegen, hat der amerikanische Konsum grosse Posten zu steigenden Preisen aufgenommen und selbst zu 16½ Cts. sind drüben keine Abgeber. Der Londoner Markt, der zu Anfang der Woche noch £72 notierte, schloss Freitag £74 Kasse, £74. 10 dreimonatlich; am Samstag wurde ausserbörslich £74. 15 dreimonatlich bezablt.

Es notieren: Tough £78 bis £79; Best Selected £78 bis £79; Elektrolyt £76. 10; Bleche für Indien £87.

Zinn. Bei lebbaftem Geschäft sind die Preise stetig in die Höhe ge-

Zinn. Bei lebbastem Geschäft sind die Preise stetig in die Höhe gegangen und schliessen & 212.10 Mai-Juni, & 211 Juli und & 207.10 dreimonatlich.

Blei. Der Absatz ist ganz regelmässig auf dem Kontinent; in England war das Geschäft etwas vernachlässigt, fremdes Blei notierte £ 16. 8. 9 bis £ 16. 10, für englisches Blei wurde £ 16. 15 bis £ 17 bezahlt. Auch in diesem Metall sind die Vorräte in einer Weise zusammengeschrumpft, dass die Befürchtung nahe liegt, im gegebenen Moment die Ansprüche des Konsums nicht befriedigen zu können. Es ist dabei besonders zu berücksichtigen, dass die englischen Abnehmer ganz ausserordentlich schlecht versehen sind und selbst für Juni für ihren Bedarf nur in geringem Masse

Zink. Der Absatz ist regelmässig, die Preise sind unverändert. Aluminium M. 140 his M. 145. Antimen £ 27 bis £ 27.10. Silber 28¼ d prompt und 28½ d d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 12. bis 18. Mai 1912

	Kny	ler	Electro	Best	z	inn	B :	• 1	Zi:	k .	Eisen	Bilber
Hist.	£	£	£	£	£	£	£	£	5.	£	Warrant	in d.
803	Kasse		netto	21/2 0/0	Kasse	3 monati.	toreign	engl.	Ord.	Spez.	sh.	per Unas
	Notae		(Nation)	ighter.		13. M	lai:					rist.
II.		721/4	741/2		$213$ $213^{1/2}$ $212^{3/4}$		169/18	167/8	253/4	261/4	54,31/2	2716/10
gen.	10000	EMISS'S	600,20	4.3		14. M	[ai:		9-4-7-5	1 18 B	olizen c	Seiden-S
11.	72 72 <sup>8</sup> /18 72 <sup>2</sup> /8	725/8	75	. 77	$\begin{array}{c} 212^{1/2} \\ 213 \\ 211^{1/2} \end{array}$	208 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	16 <sup>9</sup> /18 16 <sup>9</sup> /18	167/s	$25^{2}/4$	261/4	54,01/2	2717/16
	14		638,00			. 15. M	lai:				S . day	- 47 45
II.	72 72 71 <sup>7</sup> /s		75	-	212 210 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 210	207 206 205 <sup>1</sup> /s	165/s	167/8	253/4	261/4	54,01/2	28
(0.56)	(*)7.7		100,100	1.5		16. 1	Mai:				Garas	Salvence.
IL.	72 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 72 <sup>9</sup> / <sub>18</sub> 73	79	75 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 75 <sup>2</sup> /		210 211 212		161/2		253/4	261/4		281/4
817	.73	43 1	418.Ch			17. M						A
І. П. Ш.	73 <sup>5</sup> /8 73 <sup>18</sup> /18 74	74 <sup>1</sup> / <sub>6</sub> 74 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 74 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	76 -76³/	78 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 4 .—79	$212^{1/8}$ $212^{1/2}$ $212^{1/2}$	207 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 207 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 207 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	16 <sup>6</sup> / <sub>8</sub> 16 <sup>6</sup> / <sub>8</sub> 16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	16 <sup>7</sup> /s 16 <sup>7</sup> /s 16 <sup>7</sup> /s	$25^{2}/4$ $25^{2}/4$ $25^{3}/4$	26 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 26 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 26 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	54,1	281/4
0(8)	I. =	Börse	anfang	— п	. = 1.	Börsesch	nluss. ~	- Ш.	== 2. ]	Börses	chluss.	

Die Baumwollmärkte und die Industrie. Ueber die Baumwellmärkte und die Industrie während des letzten Halbjahres machte bei der vor Monatsfrist stattgebähten Sitzung der Baumwollbau Kommission des deutschen Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees Herr E. Fabarius von der Bremer Baum-wellberse folgende interessante Mitteilungen:

Die amerikanische Ernte weist als entkörnt bls Mitte März die gewaltige Ziffer von 16 051,000 Ballen einschliesslich 547,000 Ballen Linters, auf und dürfte in Ibrem Gesamtertrage bluter ca. 16% Millenen ein-

schliesslich Linters kaum zurückbleihen. Diese Ziffer lässt auf einen Bedenertrag von nahozu einem halben Ballen per Acre schllessen, der höchste Ertrag, der jemals geerntet worden ist. Für das Jahr 1911/12 erwartet man einen Gesamtexpert von 10 bis 10½ Millionen Ballen.

Diese überreiche Versorgung begegnete nun elner Nachfrage, wie sie Diese überreiche Versorgung begegnete nun elner Nachfrage, wle sie die Geschlobte des Baumwollbandels noch nlemals verzeichnet hat, und die die Ziffer der wirklichen Entnahmen in amerikanischer Baumwolle seitens der Industrie bis Ende März, also für einen Zeitraum von 7 Menaten, auf 10,513,000 Ballen ansteigen liess, über ½ Millien Ballen mehr, als der bisberige Rekerd des Jahres 1909. An diesen Entnahmen hat der Kontinent mit 4,278,000 Ballen den weitaus grössten Anteil. Derselbe hezog 908,000 Ballen mehr, als in dem genannten Rekordjahre und nahm für sich allein 40,69 % der Gesamtbezüge der Weitindustrie in Anspruch, während blervon 21,96 % auf Grossbritannien und 37,35 % auf die Vereinigten Staaten entfallen. Man erwartet denn auch, dass die Gesamtentnahmen für die Salson 1911/12 14 Millienen Ballen übersteigen worden. \* 3 4044\*

Eine fieberhafte Tätigkeit in allen Spinnerelen begann sofort mit dem Horeinkommen ausreichender Zufuhren, und diese fieberhafte Tätigkeit kennzeichnet auch heute noch die Lage. Zum ersten Male schelnen alle Spindeln der Erde am Laufen zu sein, und da heute die Gesamtzahl der Spindeln auf rund 140 Millionen geschätzt wird, ist die zeitweilig vorberrschende Furcht, eine 16 Millionen-Ernte in Amerika könnte den Wert von Baumwolle auf ein Niveau hinunterdrücken, welches für die Industrie, die sich mit Robstoff auf weit hinaus versorgt batte, enorme Verluste im Gefolge haben würde, nunmehr geschwunden. Die enorme Nachfrage nach Baumwolle aller Art übte naturgemäss auf die Preisentwicklung einen entscheidenden Einfluss aus. Während am 27. Dezember middling in Bremen 46% Pfg. notierte — 1³/4 Pfg. unter dem Werte vom 1. November 1911 von 48½ — stieg middling unter geringem Angehot des Südens und unter dem Einflusse einer starken Haussespekulation in Amerika bei nur wenigen kurzen Unterbrochungen bezw. gelegentlichen Rückschlägen his zum 30. März auf 55% Pfg., also um 9 Pfg. gloich rund 19¼ % E. Seit dem 31. März ist der Markt um weitere 4³/4 Pfg. auf 60 ½ Pfg. gestlegen. Eine fieherhalte Tätigkeit in allen Spinnerelen begann sofort mit dem gestlegen.

Situation de l'industrie en France. Dans le textile, il n'y avait guère de changement à signaler en mars sur le mois précédent, et dans la région du nord, le chômage ne diminuait que dans une proportion insensible. L'industrie des métaux demeurait très active et marquait même un progrès sur février, mois déjà très favorable. La situation de l'ensemble de l'industrie du livre restait bonne. La reprise saisonnière du bâtiment se poursuivait et le chômage subit sa diminution habituelle à cette époque. Dans les cuirs et peaux, le chômage conservait un taux assez élevé, quoiqu'en lègère décroissance par rapport au mois de lévrier. (Office du travall.) (Office du travall.)

#### Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	1 534,74	Helen-Umlauf Circulation des billets	Encaisse métallique	Periofenille	Lembard Nautissemen	Gire- und Depetrechnunger igComptes de vire monts et d. dépôt
15. V.	la	Fr. 1000 (1 Mk. == Fr. 1	1,25, 1.£ = Fr. 25, 1	H. f Pr. 2.08,	1 Kr Fr. 1.06, 1	#= Fr. 5) Ba fr. 10
11 86	Sci	hweizerische Na	tionalbank: —	Banque Nat	ionale Swiss	ndided.
1912:		259,1521)	172,6541)	103,497	12,072	40,797
1911:		243,459	171,767	108,061	7,314	28,471
1910:	1.00	241,961	158,687	109,087	6,108	22,420
1909:		234,459	162,261	76,233	2,398	30,636
	Bel	gische Nationalb	ank: - Banqı	e National	de Belgique	isa and
1912:		922,492	248,764	661,066	83,847	87,817
1911:		838,600	257,803	614,230	80,421	130,299
1910:		801,520	159,181	622,576	69,073	64,801
1909:		752,774	159,857	595,741	50,689	71,121
December	. Signal	Bank von F	rankreich: — 1	Banque de H	rance:	
1912:		5,215,756	4,053,585	1,099,460	652,747	810,080
1911:		5,101,858	4,094,969	1,047,342	617,132	833,624
1910:		5,169,973	4,283,068	917,932	539,017	774,327
1909:		5,071,481	4,534,780	702,564	496,969	840,872
		Bank von E	ngland: — Ban	nque d'Angl	eterre:	
1912:	2:10	719,575	995,808	1,117,146	Luu -Nowa	1,408,988
1911:		696,824	942,525	1,115,161	Serre Fabral	1,378,299
1910:		707,981		1,038,459	family wholes	1,305,840
1909:		728,837		1,149,737	der <del>,</del> ode	1,392,220
pard of	79.5 D	eutsche Reichsb	ank: - Banqu	e Impériale	Allemande:	alvis vie
1912:		2,022,286	1,580,865	1,276,700	98,666	886,541
1911:		1,906,325	1,475,541	1,153,715	83,775	825,869
1910:		1,916,870	1,388,437	1,164,556	78,139	753,239
1909:	3 17 -	1,848,964		1,118,160	124,631	1,368,126
	erris F	Niederländisch	Bank: — Bo	moue des P	aue.Rae	The Landson Co.
1010				-	•	10 700
1912:		629,688	832,108	184,400	160,083	12,586
1911: 1910:		617,785 589,093	838,448 280,672	147,332 148,372	167,077 184,087	12,933 9,800
1909:	118 10	599,195	334,030	144,906	137,131	7,391
district to	Oasta	rreichisch-Ungar	leche Bank: —	Ranque As	ustro-Hongro	leute e un
1912:	00010	_		_	_	
1911:		2,271,186	1,650,050	854,892	124,790	210,811
1911:		2,224,594 2,090,188	1,729,047 1,738,674	671,410 564,867	60,957 52,046	223,354 182,549
1909:		2,016,289	1,720,106	475,280	61,948	179,149
	1010.	12,040,085		5,297,161	1,182,205	8,456,570
		11,629,445		4,857,251	1,016,676	8,432,849
		11,517,581	9,010,100 8,966,652	4,565,849	928,470	8,112,476
		11,251,999	9,214,636	4,262,621	873,766	3,889,515
		V.	w-York: Assoc	ialed Banks	all more	
1912 :		236,800		0.067,500	Time I.	9,895,000
1911:					b at Hoil	
1910:		230,100 238,450		6,678,000 5,917,000	11 111 1111	6,948,500 5,830,000
1909:		245,600	1,819,600	6,708,000		6,986,000
1000.		220,000	1,010,000	0,100,000		0,000,000

1) Im Banknotenumlanf und Metallhe-') im Banknotenumiau und metalue-stand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1909—1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken In-

1

1) Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1909—1910 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Banknotenumlauf (Billets on circulation): 1910: Fr 9,254,000; 1909: Fr 58,587,000.

Metallbestand (Encaisse métallique): 1910: Fr 7,655,000; 1909: Fr 28,643,000.



très expérimenté, actif, ven-deur de 1er ordre, visitant la Suisse et l'Etranger, muni des meilleures références, accepterait place de confiance. Ecrire sous chiffre J 23672 L Hassenstein & Vogler, Vogler, (1454)

### Dr. Arthur Curti, Rechisanwali, Zürich

Bahnhofstrasse 73

besorgt Rechtsangelegenhelten in deutscher, französischer, italienischer, englischer, spanischer und portu-(2572 Z), giesischer Sprache.

(Konsultationen, Gutachten, Uebersetzungen)



Les personnes qui auraient des créances à faire valoir (2680 F) (1538!)

### Verrerie de Semsales S. A.

en liquidation, sont priées d'en donner connaissance à la Commission de liquidation, à Bulle.

Les liquidateurs.

## Aktien-Gesellschaft "Union" in Biel (Fabrik in Meft)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschwelsste Retien. & Patent Mr. 27199



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke Grösste Leistungsfähtgkett. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (25)

#### Schweizerische

### Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf ORENSTEIN & KOPPEL, ZÜRICH

#### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionare unserer Gesellschaft werden biermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welcbe in Zarich I, Bahnhofplatz 1, am 17. Juni crt., nachmittags 3½ Uhr, stattfinden wird. Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversamm-

lung.

2. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungs-

jahr 1911.

3. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes des Rechnungsrevisors und Entlastung an den Verwaltungsrat und die Direktion.

4. Antrag des Verwaltungsrates betreffs die Verwendung

des Jahresgewinnes.

5. Wiederwahl des Rechnungsrevisors.

Die Bilanz und der Geschäftsbericht, sowie der Befund des Rechnungsrevisors liegen im hiesigen Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme ab 1. Juni auf. Zürich, den 22. Mai 1912.

Schweiz. Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf Örenstein & Koppel, Zürich.

Der Verwaltungsrat.

## Kündigung

### Das 33 4 %ige Staatsanleihen des Kantons Appenzell A.-Rh.

Fr. 2,000,000 vom Jahre 1902

wird biemit auf den 1. Januar 1913 zur Rückzahlung gekündet. Zur Erneuerung dieses Anleihens und zur Beschaffung weiterer Geldmittel für die Appenzell-Ausserrhodische Kan-tonalbank hat der Regierungsrat die Aufnahme eines

414 %igen Staatsanielhens von Fr. 3,000,000

beschlossen, welches in der Zeit vom 15. bis 28. Mai 1912 von der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank in Herisau zur Konversion und zur Subskription aufgelegt wird.

Herisau, den 13. Mai 1912.

(Zà 12058) 1460 Der Chef der Finanzdirektion: F. Büchler, Regierungsrat.

Von Stans nach dem Stanserhorn (1900 m ü. M.), 100 m höher als Rigi-Kulm. Aeusserst ruhige und abwechslungsreiche einstündige Fahrt.

Grossartiges, mit Pilatus und Rigi rivalisierendes Hochgebirgs-Panorama

Ausgedehnte Spaziergänge. — Prachtvolles Schauspiel des Sonnen-Auf- und Niederganges.

Taxe hin und zurück: Fr. 10.—. (637) Sonntags Fr. 6.—.

Kombiniertes Billet für Bahn u. Hotel Stanserhorn (Souper, Logement u. Frühstück) Fr. 17.

Verbindung mittelst Engelberg-Bahn mit allen Dampfbooten in Stansstad (Dampfschiffstation).

Empteblenswertester, lobnendster und billigster Ausflagsort für Vereine und Gesellschaften. 🖚 Für Automobile von Besuchern Gratis-Garage bei der Station Stans.

## Fabrique de Chaux hydraulique

Bärschwyl (Canton de Soleure)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires Mercredi, 5 juin 1912, à 2 heures après-midi, à Neuchâtel (Cercle du Musée)

Ordre du jour:

1º Rapport de la direction sur la marche des affaires en 1911.
2º Passation des comptes 1911.
3º Rapport des controleurs.

40 Répartition des bénéfices de l'exercice écoulé. 50 Nomination des contrôleurs et de leurs suppléants.

6º Divers et imprévus.

Les comptes de bilan et le rapport des vérificateurs sont déposés au siège social, à Bārschwyl, où les actionnaires pourront en prendre connaissance, dès le 22 mai. Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs titres, ou en indiquer les numéros, jusqu'au 29 mai, au bureau del asociété, à Bārschwyl, qui leur délivrera en échange les cartes d'entrée et de vote pour l'assemblée générale.

Bārschwyl, le 21 mai 1912.

Le président du conseil d'administration.

mit Sitz in Interlaken almähanging

## Generalversammlung

Samstag, den 8. Juni 1912, nachmittags 2 Uhr im Hôtel des deux Gares in LAUSANNE

Traktanden:

Jahresbericht.

Genehmigung von Kauf-, Tausch- und Pfandverträgen.

Rechnungsablage.
 Wahl eines Verwaltungsrates.
 Wahl der Kontrollstelle.
 Unvorhergesehenes.

(1543 !)

Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind zu erheben bei Herrn E. Pilet, Regisseur, in Lausanne.

1 Ropiermaschine 🛢

mit automatischer Abschneide-Vor-richtung und Briefzuführung, billig

zu verkaufen

Gefl. Offerten an R 2267 Lz Haasenstein & Vegler, Luxern.

— Métaux vieux —

(HSI) Fer vieux (IL)
Déchets de caoutchouc
achète à des prix les
plus hauts du jour,

Saly Harburger, Zurich

Téléph. 5107 - Josephstr. 221

Der Verwaltungsrat.

(3841 Q) (1536 !)

Mehrere kapitalkräftige, jüngere und tüchtige Kaufieute anchen sich als aktive

in Posten von Fr. 15,000-80,000 zu beteiligen. Diskretion Ehren-sache. Nichtkonvenierendes sofort

retour. (1517!)
Offerten unter Chiffre H 4338 Y
an Haasenstein & Vegler, Bern.

Marques de fabrique leur enregistrement an Bureau fédéral Plus de 4900 marques (102) ont été exécutées et déposées par F. Homberg graveur-médailleur, à Borne

Inkassi in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luxern

Pfistergasse 22

**Fr. 1**500 bis 2000

gegen 10 % Zins sucht ein Er-finder für einen Massenartikel herzustellen, welcher überallgekauft wird. Als Sicherheit werden sämt-liche Maschinen und Patent ver-schrieben. — Anmeldungen erbitte unter W 3354 Lz an Hassenstein A Wasier Luxer. & Vogler, Luxern. (1521,)

Schöne Makulatur bei Hassenstein & Vogler



Amerik. Buchführung lehrt gründl. duch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexp., Zärich B 15.

## BRIENZ am Brienzersee

## Hotel and Pension weisses Rreuz and Post

In schönst., geschützt. Lage am Fusse des Brienzerreihorns, am Brunigbahnhof u Landungsplatz d. Dampfboote ut gegenüber den weltberühmt. Giessbarffällen. Tannenwaldpromenaden u. Wildpark in unmittelb. Nahe. Penes vestibul u. Salon. Schattiger Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren. Angen. Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. Post, Telegraph ut Telephon im Hause. Den tit. Handelsreisenden und Passaaten bestens empfohlen. Das ganze Jahr offen.

Familie E. Hanauer, Besitzer. (4018 T) (1403.)

Die Herren Aktionäre der Appenzeller Strassenbahn werden hiermit zur (Z G 1462) 1540

auf Montag, den 10. Juni 1912, nachmittags 3 Uhr, im Ratssaale des Gemeindehauses in Teufen eingeladen, be-hufs Erfedigung folgender Geschäfte:

- 1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung von 1911 mit Bilanz auf 31. Dezember 1911, nebst dem Berichte der Revisionskommission. Wahlen in den Verwaltungsrat. Wahl der Revisionskommission.
- 2. Wahlen in den Verwatungstet.
  3. Wahl der Revisionskommission.
  4. Allfällige Anträge der Aktionäre.

Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, können bis zum & Juni gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Betriebsdirektor in Teufen bezogen werden.

Der Rechenschaftsbericht und der Bericht der Revisionskommission können vom 3. Juni an auf unserem Betriebs-bureau in Teufen in Empfang genommen werden.

Die Eintrittskarten berechtigte deren Besitzer am Tage der Generalversammlung zur freien Fabrt auf der Appenzeller Strassenbabn (nach und ab Teufen.

Teufen, den 20. Mai 1912.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller Strassenbahn, Der Präsident : J. Eisenhut-Schäfer.

## itomobil-Gesell

in Liquidation

Die Inhaber der Aktien Piecard-Pictet, Nr. 8001 bis 3750. welche die alten Aktien S. A. G. vertreten, werden zu einer

### ausserordentlichen :Generalversammlung

auf Mittwoch, den 5. Juni, um 2 Ubr nachmittags, in Genf, bei Me Léon Gouy, Advokat, 29, Croix d'Or, eingeladen.

Tagesordnung:

- Bericht und Rechnungslegung über die Liquidation. 2. Entlastung der Liquidatoren.
  3. Zuteilung des Aktien-Soldes. (293:
  4. Definitive Löschung der Gesellschaft. (2932 X) (1542.)

Um der Versammlung beiwohnen zu können, müssen die Om der versamming beiwonnen zu konnen, mussen die Aktionäre ihre Aktien oder Bescheinigungen über deren Besitz vor dem 29. Mai bei Me L. Gouy deponieren, woselbst sie ebenfalls von diesem Tage an von dem definitiven Rechnungsund Liquidationsbericht Kenntnis nehmen können.

Die Liquidatoren:

L. Gouy. G. Stächelin. G. Brennwald.

A SON SOUN

Filialen in Laufenburg und Wohlen Aktienkapital and Reserven Fr. 8,200,000

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen Aus gabe von

41/2 0 Obligationen
5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Die Inhaber-Titel werden in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 begeben und sind mit Semester Coupons versehen. Vom 1. Juni 1912 hinweg verzinsen wir die Guthaben

## Einlageheften zu 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>0</sup>/<sub>0</sub> bis auf weiters und empfehlen uns für die Entgegennahme

solcher Gelder bestens.

Reglemente stellen wir franko zu.

Unser Institutaist zur Entgegennahme von Mündelgeldern staatlich anerkannt.

Die Direktion.

## Aktien-Geschschaft Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Bilanz) für (das 17. Geschäftsjahr, abgeschlossen per 31. Dezember 1911

A pricate view day viv. Gosconaris Jane, Can Bescuitosacut per	OR NOWIN	INCH   IVAL	4
Aktiva.	Mk. P	0.	1
An Wasserwerk-Anlage-Konto Rheinfelden	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3,475,162	
Generator-Stations-Konto Rheinfelden		1,248,225	
Dampfreserve-Anlage-Konto Rheinfelden	697,232 9		1
Abschreibung	46,062 1	0 651,170	W
Leitungsnetz-Konto	er win , who F	4,910,180	d
Transformatoren-Konto	572,011 6	4 7500 1 1 7	1
Spezial-Abschreibung	50,000 -	522,011	1
Gebäude-Konto	70 30 17 9	687,981	4
Badisches Industrie-Terrain-Konto	CONTON TO IN	813,847	
Schweiz. Jndustrie-Terrain-Konto	Manager Colored	301,525	3
Wasserversorgungs-Konto Badisches Industrie-Terrain	215,916.0		
Abschreibung	3,000 -	212,916	i.
Inventarium-Konto	87,925 8	6	1
Abschreibung	18,172 3		4
Betriebs-Materialien-Konto	110000000000	103,626	
Versicherungs-Konto (vorausbezahlte Pramien)	dian in M	14,782	
Waren-Konto	260,787 7	3 13 15 16 16	1
Abschreibung (tioyadot) estadot notice	5,000 -	255,787	1
Elektrizitäts-Messer-Konto			
Abschreibung	68,221 1		1
	10,000 -	58,221	- 1
Wasserwerk-Anlage Wyhlen, Bau-Konto	4 500 045 0	6,838,036	
Dampfreserve-Anlage-Konto Wyhlen	1,588,917 9 60,508 0	4 1,528,409	١
Kassa-Konto		8,012	- 1
Konto-Korrent-Konto (Debitoren)	mine a fermi	1,049,865	
Averi (Figure )	1 1 1 1 1 1	22,547,518	41.
	_ //	22,021,010	4
Passiva.	Will. Pf	8. 100 Ht. 100	1
r Aktienkapital-Konto A	6,000,000 -	1 1 10016	. [
B (bis Ende 1911 nur auf 5 % Divi-	1	1	1
dende berechtigt)	4,000,000	10,000,000	1
Obligationenkapital-Konto Emission I		3,662,010	i
) -) II		4,050,000	1
Obligationen-Auslosungs-Konto (noch nicht zur Einlösung	mindly Bloom	Inting to in	1
eingereicht)		826	1
Dividenden-Konto (noch nicht eingelöste Dividenden)	des battle for settle of	940	
Grundstück-Hypotheken-Konto	BUILDIN IN I	81,000	
Gesetzlicher Reservefonds-Konto		594,421	
Erneuerungsfonds-Konto I	THE NOTE OF	1,000,000	
, II	the second second	40,000	
Wasserkraftanlage-Amortisations-Konto	1 dean	173,497	
	Committee Committee	55,000	
Fonds für Wohlfahrtseinrichtungen	CONTRACTOR OF THE RESERVE	50,000	
Talonsteuer-Rückstellungs-Konto			
Talonsteuer-Rückstellungs-Konto		178,313	
Talonsteuer-Rückstellungs-Konto Obligationen-Zinsen-Konto Konto-Korrent-Konto (Kreditoren)	hun slist	178,313 1,884,758	1
Talonsteuer-Rückstellungs-Konto Obligationen-Zinsen-Konto	ingr silat lesisidatasan	178,313	5

Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 4911

Deliet. Rt Pfg.	f Tale	Pfg.
An Inventarium-Konto:	Table of the state	
Abschreibung auf Mk. 87925. 86	18,172	31
Elektrizitäts-Messer-Konto:		
Absobreibung	10,000	15
> Transformatoren-Konto: Spezial-Abscbreibung	12170.000	
Waren-Konto:	50,000	CET
Abschreibung	5,000	czź
Wasserversorgungs-Konto Badisches Industrie-Terrain:	Misle , Mil	8
Abschreibung things and the state of the	3,000	-
> Dampfreserve-Anlage-Konto Rheinfelden:	STATE OF THE STATE	1
Abschreibung	46,062	10
Dampfreserve-Anlage-Konto Wyblen:	rad (cottoo	
Abschreibung	60,508	04
2012 Einlage and die Direction of the management of the party of the p	20,000	
Wasserkraft-Anlage-Amortisations Konto:	wita A. A	-
meriass Einlage	10,000	-
Fonds für Wohlfahrts-Einrichtungen:	b. Wied	13
Einlage	10,000	
Talonsteuer-Rückstellungs-Konto:	THE POWER	1
Rücklage Obligationen-Zinsen-Konto	50,000 347,040	100
) Handlungs-Unkosten-Konto		45 21
Bilanz-Konto: doirion doggo A & mistageto	210,004	-1
Reingewinn	776,750	50
MIKE II KIIIIII N	1,677,137	61
UDULU TUHLUL Kredit, ZLIU ZLI LILI M		Pre.
Per Gewinnvortrag von 1910	33,086	0.
Allgemeines Betriebs-Konto	1,381,466	
» Gewinn aus Terrain-Besitz	22,795	
Wasserversorgungs-Konto Badisches Industrie-Terrain, Be-	1,	
triebs-Konto	1 8 8 5 5 645	90
Jung Zinsen-Konto	220,542	18
Waren-Konto		29
POOD vois Jahre 1902	1,677,137	61

In der beutigen Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftejahr 1911, für die alten Aktien Nr. 1—6,000 auf 8 %, d. h. M. 80.—, für die jungen Aktien Nr. 6,001—10,000 auf 5 %, d. h. M. 50.—) festgesetzt.

Die Zahlung der Dividenden erfolgt vom 20/ Mai d. J. ab gegen Einlieferung der Dividendenscheine Nr. 15 für die alten und Nr. 4 für die jungen Aktien in Badjach-Rheinfelden: an der Kasse unserer Gesellschaft, in Berliut bei der Berlindt Handelsgesellschaft, bei der Deutschen Bank, beim Bankbaus Delbrück, Schickler und Cie., bei der Nationalbank für Deutschland, in Frankfurt a. M.: beim Bankhaus Gebrücher Sulzbach, bei der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt, in Zürich, Basel, tienf und St. Gallen: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und beim Schweizerischen Bankverein.

(3808 Q) 1527

Badisch-Rheinfelden, den 18. Mai 1912.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden. Der Vorstand: Dr. Emil Prey.